







## Seminarstrasse 22 schützenswert

Quartier Kirchenfeld-Brunnadern Baugruppe Kirchenfeld

Baujahr 1906

Architekten E. Senften-Brönnimann, Architekt, Bern Bauherrschaft E. Senften-Brönnimann, Adelboden Parzellen-Nr. 401

Baugeschichtliche Daten

1961 Umbau + Garagen Westseite

Umfeld: Aussenraum von

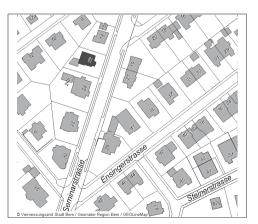
denkmalpflegerischem Interesse

Mehrfamilienhaus von 1906

Villenhaft in Erscheinung tretendes Etagenwohnhaus von zweieinhalb Geschossen. Die Grundform - ein Würfel - ist wie beim Nachbarhaus Nr. 18 mit den gleichen Mitteln aufgelöst. Im Gegensatz zum Nachbarhaus hat Senften jedoch hier nur Kniewand und Giebel mit Rieg gegliedert. Der Putzbau besitzt verzahnte Ecklisenen und Fenstergewände. Die strassenseitige Fassade wird geprägt durch eine Veranda mit Rundbogenöffnungen und aufgesetzter Terrasse und einen zylindrisch gemauerter Eckerker, der im Dachgeschoss über einem Vorkrag in einen polygonalen Riegaufsatz mit Spitzhelm mit zierreichem, schmiedeeisernem Helmaufsatz übergeht. Die Dachlandschaft wird bereichert durch die offenen Freibundkonstruktionen der Quergiebel und die Lukarnen mit abgewalmten, durch Blendründen und Firstknäufe verzierten Dächlein. Gute Jugendstilschmiedeeisengitter (Terrasse, Eingangstreppe). Qualitätvolle Garteneinfriedung mit Mauersockel aus Polygonalmauerwerk, die Gitterstäbe verknüpfen ein onduliertes Querband und rhythmisch angeordnete Blumen mit Abhänglingen. Das Gartenportal gehört zu den schönsten Schöpfungen des Jugendstils in Bern: erfindungsreich dekorierte Kunststeinpostamente, virtuos geschmiedetes Gittertor.

Κ

J.Sch. 1985 / ste 2016



bauinventar.bern.ch | © Bauinventar 2017, Denkmalpflege der Stadt Bern | Kirchenfeld-Brunnadern